

27.10.2022 – 10:02 Uhr

## IDnow Autoldent AML darf als erste Lösung QES-Zertifikate auf Basis einer KI-Identifizierung ausstellen

München (ots/PRNewswire) -

*IDnow erhält als erstes Unternehmen in der EU die Konformitätserweiterung für vollautomatisierte Identitätsüberprüfung auf dem eIDAS Level of Assurance (LoA) „Substanziell“*

IDnow, führender europäischer Plattformanbieter für Identitätsnachweise, erhält zusammen mit seinem Vertrauensdiensteanbieter Namirial als erstes Unternehmen in der EU die Bestätigung der erweiterten Konformität für die Lösung Autoldent in Kombination mit der Qualifizierten Elektronischen Signatur (QES). Die Konformitätserweiterung wurde von der italienischen Digitalagentur (Agenzia per l'Italia Digitale, AGID) ausgesprochen und ist für die Europäische Union gültig.

Vor etwa einem Jahr ermöglichte IDnow erstmals eine automatisierte Identifizierungslösung für stark regulierte Anwendungsfälle. Heute erfolgt die Konformitätserweiterung für die beiden folgenden Kernbereiche:

IDnow erhält die Zulassung für die erste vollautomatisierte und KI-basierte Identitätsüberprüfung auf der Sicherheitsstufe „Substanziell“, die keine zusätzliche manuelle Überprüfung durch einen Serviceagenten erfordert. Ermöglicht wird dies durch die Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit der automatisierten Betrugsprüfung. Gleichzeitig wird das Nutzererlebnis verbessert, da die Ergebnisse in Echtzeit generiert werden.

Die Erweiterung macht IDnow Autoldent mit QES („Autoldent AML“) zum ersten Produkt in der EU, das QES-Zertifikate ausschließlich auf Basis von Endnutzerdaten ausstellen kann, die in einem eigenständigen Identifizierungsprozess erfasst werden. Unterstützt wird dieser Prozess von einer vollautomatisierten und KI-basierten Betrugsprävention. Die Lösung kann in den meisten EU-Ländern gemäß den Anforderungen der 5. und 6. Anti-Geldwäsche-Richtlinie (AML 5.0 und 6.0) eingesetzt werden. Im Rahmen dieser Richtlinien hat die EU Methoden zur Identifizierung von Kunden (Know Your Customer, KYC) für das digitale Onboarding und die Strafverfolgung eingeführt und erweitert. Ziel ist es, den europäischen Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen zu vereinheitlichen. Die Harmonisierung von digitalen Onboarding-Verfahren ermöglicht IDnow, dem Finanz- und Bankensektor ein einheitliches Tool zur Erfüllung der AML-Vorschriften anzubieten. Die Prozesse können damit optimiert und Services über die nationalen Grenzen hinweg angeboten werden.

Die Genehmigung betrifft darüber hinaus den Einsatz der NFC-Technologie (Near Field Communication) gemäß dem Standard ICAO 9303. Der Internationale Standard wird von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) herausgegeben und definiert Spezifikationen für maschinenlesbare Reisedokumente (MRTD). IDnow darf ab sofort als Teil der automatisierten Identitätsüberprüfung die NFC-Technologie nutzen, um eingebettete Chips aus entsprechenden Ausweisdokumenten auszulesen.

Beide Innovationen tragen zu einem der schnellsten und sichersten Verfahren auf dem europäischen Markt bei. Gleichzeitig erhöhen sie dadurch die Konversionsraten bei den einsetzenden Unternehmen erheblich.

### Meilenstein für die KI-basierte Identitätsprüfung

„Diese Genehmigung ist nicht nur ein großer Schritt für IDnow als führendes Unternehmen im Bereich der Identitätsprüfung, sondern auch ein Meilenstein für die allgemeine Identitätsprüfung mit KI-basierten Algorithmen“, sagt Johannes Leser, Vice President Trust Services bei IDnow. „Basierend auf der Konformitätserweiterung bietet Autoldent mit QES eine vertrauenswürdige Datenüberprüfung und Betrugsprävention. Gerade in diesem streng regulierten Bereich bietet das ein hohes Maß an Sicherheit.“

### Über IDnow

IDnow ist ein führender Plattformanbieter für Identitätsprüfung in Europa mit der Vision, die vernetzte Welt sicherer zu machen. Die IDnow-Plattform bietet ein breites Portfolio an Lösungen zur Identitätsverifizierung, die von automatisiert bis menschlich unterstützt, von rein online bis zum Point-of-Sale reichen und jeweils für die Konversionsrate und Sicherheit der Nutzer optimiert sind. Ziel ist es, die höchsten Sicherheitsstandards bei maximaler Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten.

Im Jahr 2021 erwarb IDnow den französischen Marktführer für Identitätsprüfungs-Technologie, ARIADNEXT, und den deutschen Identitätsprüfungs-Anbieter identity Trust Management AG. Dadurch bietet IDnow seinen Kunden eines der breitesten Portfolios an Identitätsprüfungs-Lösungen über eine einzige, integrierte Plattform hinweg.

Das Unternehmen hat Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Dubai und Frankreich und wird von namhaften institutionellen Investoren unterstützt, darunter Corsair Capital und Seventure Partners. Das Portfolio von mehr als 900 internationalen Kunden umfasst eine Vielzahl von Branchen und beinhaltet führende internationale Unternehmen wie Western Union, UBS, Sixt und Munich Re sowie digitale Champions wie N26, Solarisbank, wefox und Tier mobility.

[press@idnow.de](mailto:press@idnow.de)

Pressekontakt:

Katherina Riesner

press@idnow.de+49 89 413 24 6030

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/1342896/IDnow\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1342896/IDnow_Logo.jpg)

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/idnow-autoident-aml-darf-als-erste-losung-qes-zertifikate-auf-basis-einer-ki-identifizierung-ausstellen-301659902.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066313/100897351> abgerufen werden.